

DATEIARTEN UND DATEINAMEN-ERWEITERUNGEN

Du weißt sicher, dass man auf einem Computer ganz unterschiedliche **Dateien** erstellen, speichern und benutzen kann: Texte, Bilder, Musik usw.

Um die verschiedenen Dateien auch anzeigen, erstellen oder bearbeiten zu können, braucht man unterschiedliche **Programme**. Du kannst z.B. mit dem Textverarbeitungsprogramm Word keine Musikdateien starten oder bearbeiten.

Normalerweise startet automatisch das richtige Programm, wenn du auf einen Dateinamen im Windows-Explorer (WE) doppelt klickst. Aber woher weiß denn dein Rechner, dass er z.B. Word, ein Bildbetrachtungsprogramm, ein Musikprogramm oder den Internet-Explorer (IE) starten soll, um den Inhalt der Datei anzuzeigen bzw. abzuspielen? Das liegt an den **Dateinamen-Erweiterungen**.

Übung:

1. Starte den **Windows-Explorer** und öffne dort den **Tauschordner** deiner Klasse.
2. Kopiere dir aus dem Ordner „**Material**“ den Ordner „**Dateinamen-Erweiterungen**“ in deine **eigenen Dateien in den ITG-Ordner**. (Ordner mit rechter Maustaste anklicken > kopieren > Wechsle zu deinem Ordner, diesen anklicken mit rechter Maustaste > einfügen)
3. Achte darauf, dass im **WE** unter dem Menu „Ansicht“ **Details** angewählt ist.
4. Schau dir den Inhalt dieses Ordners nun einmal genauer an. Dazu musst du unbedingt die erste Spalte (**Name**) breit genug ziehen, damit du alle Dateinamen komplett lesen kannst.
 - a. Dazu musst du die Maus auf den senkrechten Strich zwischen Name und Größe bewegen, bis sich der Mauszeiger (= Cursor) zu einem senkrechten Strich mit zwei Pfeilen nach rechts und links verändert.
 - b. Mit gedrückter linker Maustaste erweiterst du nun die erste Spalte nach rechts, indem du die Maus nach rechts bewegst.
5. In diesem Ordner befinden sich viele Dateien, die alle den gleichen Namen tragen. Das geht nur, weil sie ganz **unterschiedliche Dateitypen sind**.
 - a. Das kannst du sofort an den kleinen Bildchen („**Icons**“) ganz links erkennen.
 - b. Du erkennst es aber auch an den **Dateinamen-Erweiterungen**: Das sind die 3 Buchstaben nach dem Punkt am Ende des Dateinamens. Diese 3 letzten Buchstaben geben dem Computer die Information darüber, mit welchem Programm die Datei geöffnet werden soll. *(Wenn die verschiedenen Dateien keine unterschiedlichen Dateitypen wären, dürften bzw. könnten sie nie im selben Ordner den gleichen Namen tragen! Der Computer könnte sie dann nicht auseinander halten!)*
6. Sieh dir nun einmal die **Dateinamen-Erweiterungen**, d.h. die drei letzten Buchstaben des Dateinamens an. Welche dieser Datei-Erweiterungen kommt dir aus der Umgangssprache bekannt vor?
Was heißt für dich diese Abkürzung normalerweise?
7. Starte nun mit Doppelklick die einzelnen Dateien und notiere in der folgenden Liste, ob es sich dabei um eine **Textdatei** (Word o.a.), eine **Bilddatei** oder eine **Tondatei** (Musik, gesprochener Text) handelt. Setze zuvor Kopfhörer auf!

